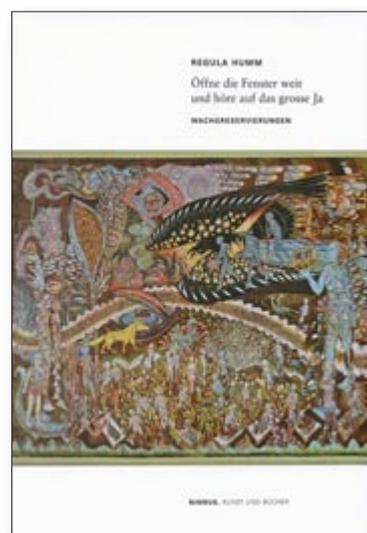
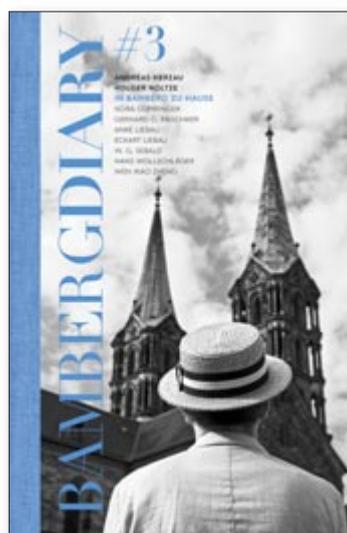
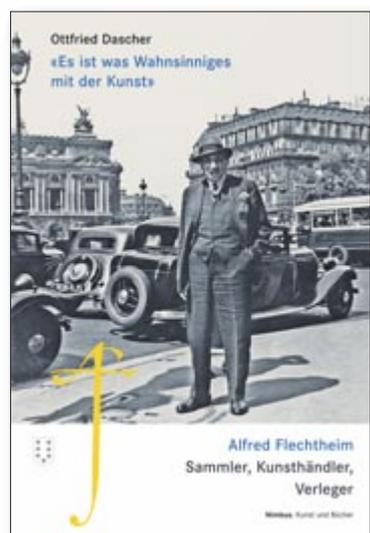
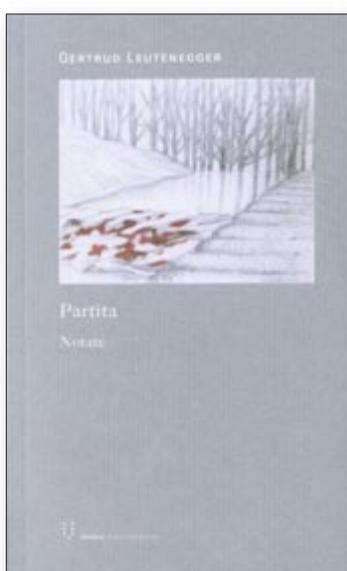
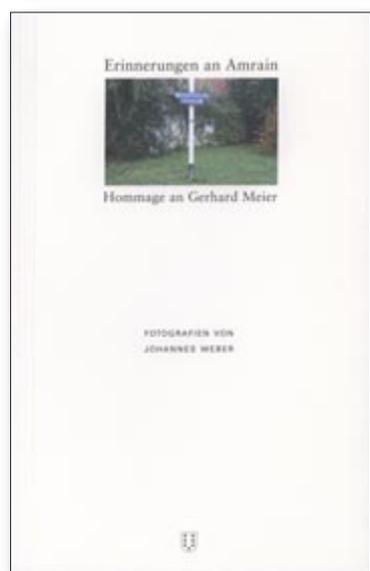


Nimbus.

Kunst und Bücher



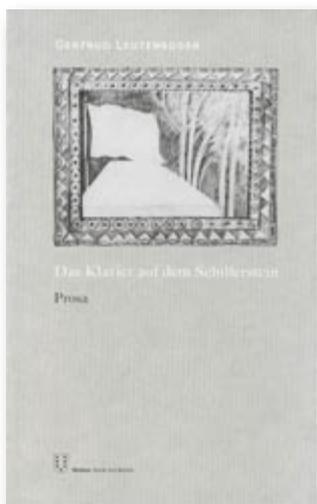
Frühling 2023



Noch nicht angekündigt, bereits erschienen

Gertrud Leutenegger

Ebenfalls bei NIMBUS:



Gertrud Leutenegger
Das Klavier auf dem Schillerstein
Prosa
80 Seiten, 21.5 x 13 cm
Fadenheftung, Broschur
in geripptem Silberumschlag
EUR 19.80 | CHF 22.80
ISBN 978-3-03850-035-3

«Fasziniert schaut man in Gertrud Leuteneggers Bilder, und man sieht das nie Gesehene plötzlich wie Erinnerungen. Das ist es, was wirkliche Literatur kann.» Paul Jandl in der Neuen Zürcher Zeitung zu «Das Klavier auf dem Schillerstein».

«Ich habe keine Stoffe; ich habe nur meine Strandgüter.»

«Nichts erklären, sondern durch die Konstellation, durch das Zusammenklingen der Teile die verlorene Musik zum Vibrieren bringen.»

«Das Verschwenderische: Es ist von Anfang an eine Form des Widerstands gewesen.»

«Es gibt Texte, die können keine vollkommene Gestalt erlangen: In ihrem Scheitern liegt ihre Wahrheit.»

Die Notate des Bandes «Partita» sind über viele Jahrzehnte hinweg im Kontext der Prosabücher, Gedichte und szenischen Texte entstanden, die Gertrud Leutenegger seit Mitte der 1970er Jahren vorgelegt hat. Sie sind nicht in chronologischen Reihenfolge angeordnet, sondern in einer assoziativen Weise, die auch für ihr Entstehen bestimmend war. So spontan sich die Sätze bisweilen ergaben, so wenig beliebig ist ihr Inhalt. Man darf sie als kleine kristalline Gebilde verstehen, die der Schaffensprozess wie eine Essenz hervorgebracht hat. Zugleich verleugnen sie das Fragmentarische ihrer Eigenart nicht, im Gegenteil: Es ist ihr Programm. Das Wesentliche lässt sich nie sagen, sondern immer nur aus Bruchstücken erahnen. Für die Gesamtheit des Buches hat sich so die Form der Partita ergeben: ein offenes Ganzes in vielen kleinen Teilen, eine Folgen von Variationen, die – nicht zuletzt – dem Tänzerischen zugeneigt sind.

«Wer etwas über das prekäre Geschäft des Schreibens wissen will, der lese Gertrud Leuteneggers jüngstes Buch: Unter dem Titel «Partita» hat die Schweizer Autorin Notate veröffentlicht, die sich als poetologisches Programm lesen lassen.» Michael Krüger in der Neuen Zürcher Zeitung.
«Unüberhörbar ist auch der Verweis auf die existentielle Dimension, die hinter Gertrud Leuteneggers Schreiben steht und die in den publizierten Texten selbst höchstens erahnbar ist.» Charles Linsmeyer in der Aargauer Zeitung.

Noch nicht angekündigt, bereits erschienen

Partita

Notate

Gertrud Leutenegger, geboren 1948 in Schwyz, studierte nach Aufenthalten in Florenz und Berlin an der Schauspielakademie Zürich Regie und arbeitete als Regieassistentin am Schauspielhaus Hamburg. Seit 1975 veröffentlicht sie Romane, Theaterstücke und Essays.

Sie lebte viele Jahre in der italienischen Schweiz, einige Zeit in Rom und Japan. Heute wohnt sie in Zürich. Ihre letzten Publikationen sind «Pomona» (2004), «Gleich nach dem Gotthard kommt der Mailänder Dom» (2006), «Matutin» (2008), «Panischer Frühling» (2014), «Späte Gäste» (2020), alle im Suhrkamp Verlag. Bei NIMBUS erschien 2017 der Prosaband «Das Klavier auf dem Schillerstein». Für ihr Werk wurde Gertrud Leutenegger mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, zuletzt mit dem «Kunstpreis Zollikon» (2021).

Gertrud Leutenegger

Partita

Notate

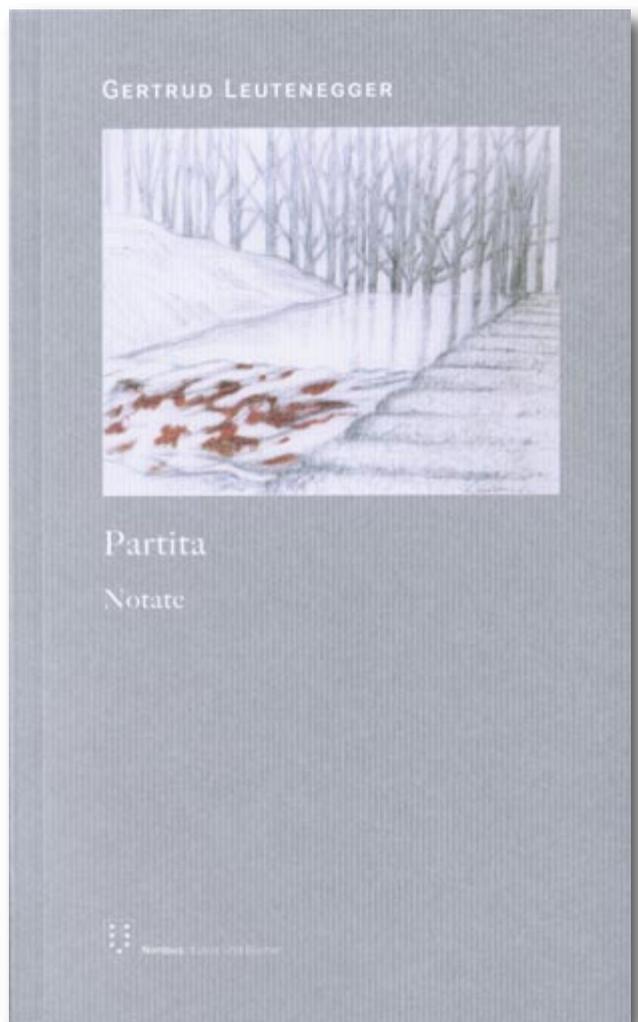
84 Seiten, 21.5 x 13 cm

Fadenheftung, Broschur

in geripptem Silberumschlag

EUR 22.00 | CHF 22.00

ISBN 978-3-03850-089-6



Noch nicht angekündigt, bereits erschienen

Erinnerungen an Amrain

Hommage an Gerhard Meier

Johannes Weber, geb. 1960, wuchs in Büllingen (Belgien) auf, studierte Fotodesign an der FH Dortmund, arbeitete im Fotostudio Hermann Weisweiler, Aachen, und ist heute als freier Fotograf in Eupen (Belgien) tätig. Vor dreißig Jahren stieß er über ein Reclam-Heft auf Gerhard Meier, dessen Werk ihn seitdem begleitet. Seit 2011 arbeitete er intensiv an dem Fotoprojekt, aus dem der vorliegende Band hervorging. Dieser erschien zu einer Ausstellung in Niederbipp, die auch noch an anderen Standorten gezeigt werden wird.

Johannes Weber

Erinnerungen an Amrain.

Hommage an Gerhard Meier

Fotografien

Mit Texten von Gerhard Meier

und Beiträgen von Andreas Isenschmid,

Gertrud Leutenegger, Hermann Lenz und

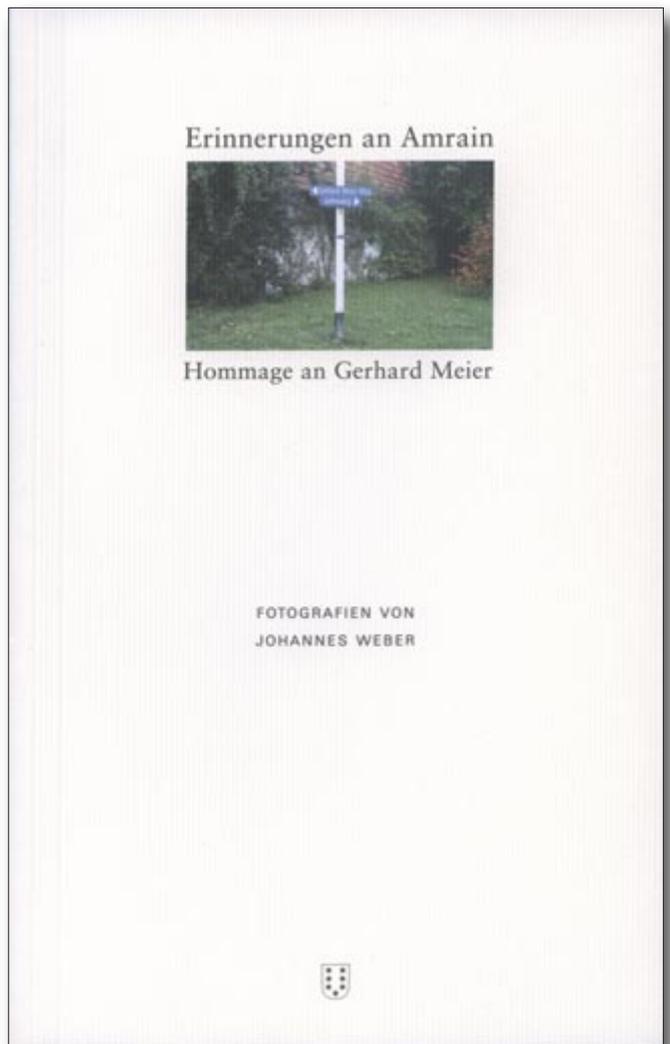
Martin Zingg

Fadenheftung, bibliophile Broschur

23.8 x 15 cm, 120 Seiten

EUR 24.80 | CHF 24.80

ISBN 978-3-03850-090-2

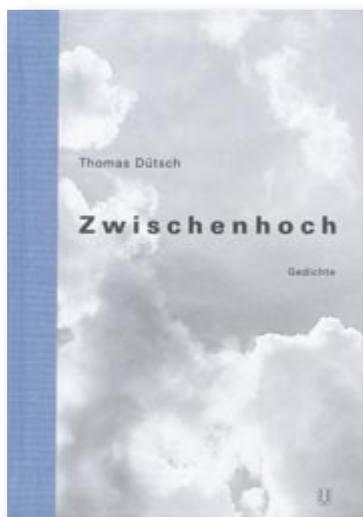


Zuletzt erschienen: Lyrik

Thomas Dütsch

Zwischenhoch

Gedichte



«Zwischenhoch gehört für mich zu den wichtigsten Büchern der letzten Zeit, weil es so ernst und komödiantisch zugleich ist und unheimlich dazu.» Peter von Matt. Der dritte Gedichtband des Schweizer Lyrikers Thomas Dütsch setzt die Form des Gedichts wieder in ihr altes Recht. Fernab aller Moden des Artistischen spricht hier die Prägnanz intensiver Bilder wieder zu uns – überraschend, erschütternd, wundersam, lakonisch. Die Stoffe und Erlebnisse mögen alltäglich sein, und rühren doch immer leise ans Ganze des Leben: «Das dünnwandige Herz in den Garten tragen / und unter den Strahl der Sonne stellen / Das Morgenlicht einschließen lassen / bis der blecherne Eimer randvoll ist / Dann erst unter die Menschen gehen» (Kleines Gedicht)

Thomas Dütsch
Zwischenhoch
Gedichte
20.5 x 13.8 cm, 80 Seiten
Fadenheftung, Halbleinen
EUR 22.00 | CHF 22.00
ISBN 978-3-03850-087-2



Albert M. Debrunner

Ernst Stadler. Ein zu kurzes Leben

Biographie



Geboren im Elsass als Sohn deutscher Eltern, studierte Ernst Stadler (1883–1914) in Strassburg, München und Oxford. Als Germanist lehrte er in Brüssel, übersetzte französische Lyrik und schrieb selber Gedichte, die zum bleibenden Bestand deutscher Lyrik zählen. Er war ein elsässischer Europäer, wurde dann aber von der Fatalität des alten Kontinents eingeholt: Am ersten Kriegstag eingezogen, fiel er am 30. Oktober 1914 auf belgischem Boden, getroffen von einer britischen Granate – ein zu kurzes Leben. «Diese Biographie ist eine Fundgrube nicht nur für literarisch Interessierte, sondern auch für alle, die etwas über das Elsass in jener Epoche erfahren möchten.» Peter Burri, Programm-Zeitung Basel

Albert M. Debrunner
Ernst Stadler. Ein zu kurzes Leben
Biographie
22.2 x 15 cm, 312 Seiten, 90 Abb.
Leinen mit Schutzumschlag
EUR 35.00 | CHF 35.00
ISBN 978-3-03850-086-5



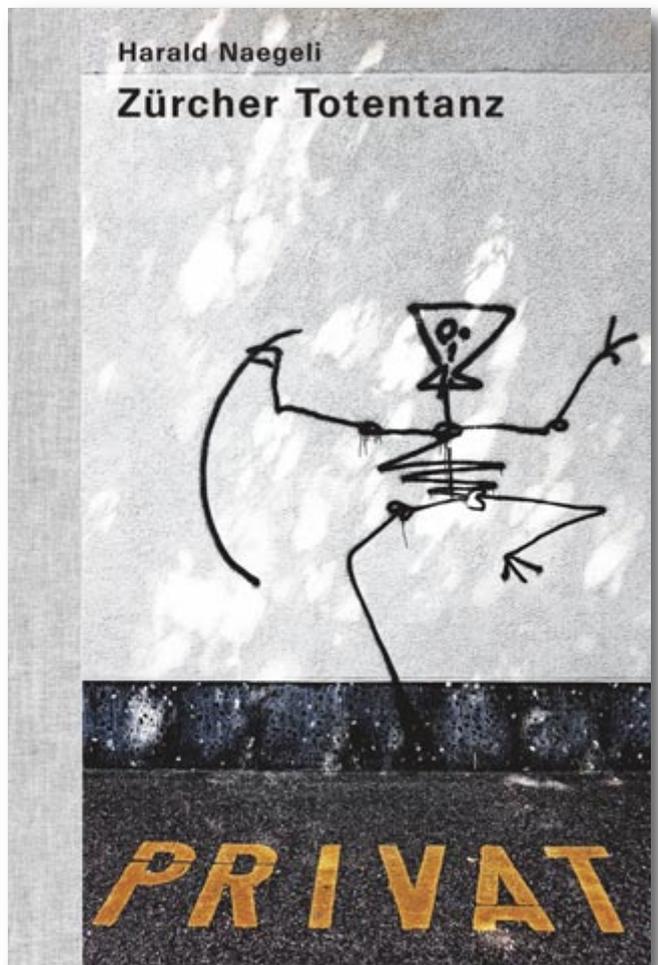
Zuletzt erschienen: Kunst

Harald Naegeli

Zürcher Totentanz

Frühjahr 2020, Covid-Lockdown: Plötzlich waren sie da – tanzende Skelette auf Zürichs Wänden und Mauern. Doch niemand außer dem Künstler hat sie wohl alle gesehen. Denn auch der alte Reflex war wieder da: wisch und weg. Man übermalte und tilgte aus, oft binnen Tagesfrist. Selbst das Zürcher Kunsthaus stellte einen Strafantrag wegen Sachbeschädigung. Einmal mehr entlarvte Harald Naegeli mit seiner Spraydose mächtige Tabus: die Verdrängung des Todes und dessen künstlerische Thematisierung in aller Öffentlichkeit.

Viele aber reagierten anders, hielten die kurzlebigen Sprayfiguren auf Fotos fest, posierten davor oder zeichneten daran weiter. Ihrem Verständnis nach war die Kunst hier nicht am falschen, sondern gerade am richtigen Ort: mitten unter den Menschen. Und man teilte die Bilder davon, so dass es möglich wurde, Harald Naegelis großen «Totentanz»-Zyklus doch noch für alle gesamthaft sichtbar zu machen – hier, in diesem Buch.



Harald Naegeli

Zürcher Totentanz

Mit Texten von Barbara Basting, Urs Bühler,
Bernhard Echte, Reto Hännly und Bernd Roock.

28.5 x 19 cm, 380 Seiten, 280 Abbildungen

Fadenheftung, Halbleinen

EUR 38.00 | CHF 38.00

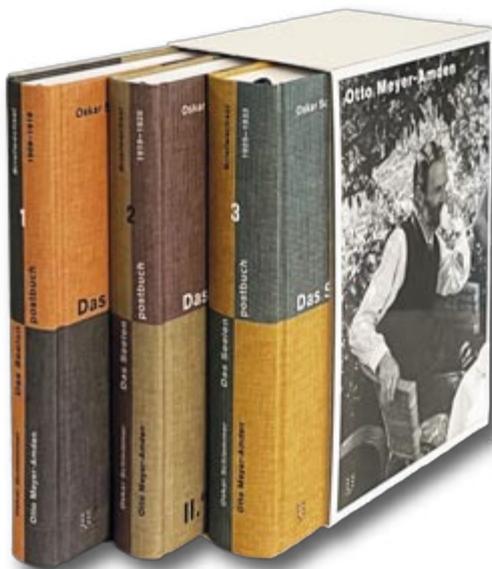
ISBN 978-3-03850-088-9



9 783038 500889

Zuletzt erschienen: Große Editionen

Oskar Schlemmer Otto Meyer-Amden



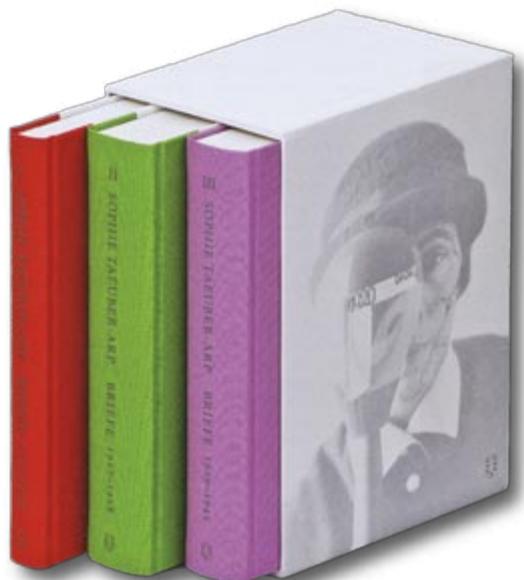
Das einzigartige Dokument einer Künstlerfreundschaft zwischen Stuttgart, einem Schweizer Bergdorf, dem Bauhaus in Weimar und Dessau, Breslau, Berlin und Zürich.

«Wieder einmal hat der Nimbus-Verlag aus einem Mammutprojekt – 1.900 Seiten – ein ebenso sorgfältig gestaltetes wie schön gedrucktes Bücherpaket gemacht. Dank seiner durchdachten, reichhaltigen Bebilderung ist es zudem eine Art Doppelmonographie zum Werk beider Künstler geworden, die man am besten gar nicht mehr getrennt betrachten sollte.» KunstbuchAnzeiger.de

«Da die beiden Künstler über alles schreiben, sind die Briefe ein einzigartiges Dokument über wesentliche Kapitel der Moderne. Die Edition ist ganz state of the art, wie man das von NIMBUS kennt.» Gerhard Mack, NZZ am Sonntag

Oskar Schlemmer – Otto Meyer-Amden
Das Seelenpostbuch. Briefwechsel 1908–1933
Hrsg. v. Magdalena Droste u. Elisa Tamaschke
Leinen, Fadenheftung, Lesebändchen
24 x 17 cm, 1824 Seiten, 670 Abbildungen
3 Bände im Schmuckschuber
EUR 198.00 | CHF 224.00
ISBN 978-3-03850-061-2

Sophie Taeuber- Arp



Die zentrale Quelle zur bislang wenig erforschten Biographie von Sophie Taeuber-Arp: fast 500 Briefe, von ihrem 16. Lebensjahr bis zu ihrem Tod 1942, gerichtet an ihre Schwester Erika, an Hans Arp und verschiedene Freundinnen. Die Briefe zeigen, wie hindernisreich ihr Weg vom «Frauenberuf» des Kunsthandwerks zur anerkannten Künstlerin, Architektin und Zeitschriftenherausgeberin war. Zugleich dokumentieren sie die außerordentliche Vielseitigkeit von Sophie Taeuber-Arps Begabungen und ihren Durchhaltewillen bei der Verfolgung ihres eigenen Wegs.

«Diese großartige, wissenschaftlich fundierte Ausgabe ist ein Musterbeispiel für editorische, gestalterische und herstellerische Qualität.» Silvia Werfel in Deutscher Drucker. **Auszeichnung Schönste Deutsche Bücher 2021 und Schönste Schweizer Bücher 2021**

Sophie Taeuber-Arp
Briefe 1905–1942
Hrsg. von Medea Hoch, Walburga Krupp u. Sigrud Schade
17 x 24 cm, 1832 Seiten, 220 Abbildungen
Fadenheftung, Lesebändchen, Halbklein
3 Bände im Schmuckschuber
EUR 136.00 | CHF 148.00
ISBN 978-3-03850-080-3



9 783038 500612



9 783038 500803

Zuletzt erschienen: Große Editionen

Erinnerungen an Rainer Maria Rilke



An biographischen Darstellungen zu Rilke mangelt es nicht, doch fast alle sind aus dem Geist der Überhöhung verfasst. Die Vielfalt der Perspektiven, unter denen dieses Dichtersleben stand, das während der K.u.K.-Zeit in Prag begann, nach der Jahrhundertwende durch fast alle europäischen Länder führte, dann durch den 1. Weltkrieg eine jähe Zäsur erfuhr, ehe es nach den Revolutionswirren sich in der Schweiz und in Paris nochmals ordnete und erfüllte – wie wäre es von einem Punkt aus zu erfassen? Zumal Rilke eine ungeahnte Fülle von Beziehungen über Länder- und Sprachgrenzen hinweg unterhielt, zwischen Rückzug und internationalem Gesellschaftsleben oszillierend. Fast tausend Quellen haben die Herausgeber dazu ermitteln können, *«ein Monumentalwerk, das dem Dichter auf grandiose Weise gerecht wird.»* (Paul Jandl, Neue Zürcher Zeitung)

Curdin Ebner, Erich Unglaub (Hrsg.)
Erinnerungen an Rainer Maria Rilke

En face # 4. Texte von Augenzeugen
Fadenheftung, Broschur mit umgelegtem Schutzumschlag
25.8 x 14.5 cm, 1450 Seiten mit 1000 Abbildungen
3 Bände im Schmuckschuber
EUR 98.00 | CHF 98.00
ISBN 978-3-907142-87-5,

Dieter Bachmann Archipel



Essay und Reportage als große literarische Form: unvoreingenommene Beobachtung, gedankliche Intensität und sprachliche Prägnanz. Die umfassende Auswahl aus Dieter Bachmanns Schaffen bietet faszinierende Kreuz- und Querfahrten durch die Inselreiche des Geistes: Literatur Film, Fotografie, Musik und Architektur; Politik, die Geschichte von Landschaften, die Physiognomie von Städten. Die Besichtigung eines Zeitalters in all seinen Facetten. *«Die fast 1500 Seiten vergegenwärtigen Fülle und Vielfalt eines Werks, das ohne Übertreibung als ein Roman unserer Epoche bezeichnet und gelesen werden kann.»* Roman Bucheli, Neue Zürcher Zeitung. *«Der Zeitgeist ist flüchtig, aber wenn einer wie Dieter Bachmann ihn zu fassen kriegt, bleibt er lebhaft gegenwärtig – in Texten die über den Tag hinaus ihre Gültigkeit bewahrt haben.»* Daniel Weber, Weltwoche

Dieter Bachmann

Archipel. Expeditionen Begegnungen Schauplätze

Mit Fotografien von Gabriele Basilico, Werner Bischof, René Burri, Gian Colombo, Gianni Berengo Gardin, Jean-Pascal ImSand, Carlo Pedrolì, Wladimir Spacek, Daniel Schwartz, Jakob Tuggener
Geprägtes Leinen, Fadenheftung, Lesebändchen
22.5 x 14.5 cm, 1500 Seiten 3 Bände in Plexibox
EUR 98.00 | CHF 98.00, ISBN 978-3-03850-082-7



9 783907 142875



9 783038 500827

Noch nicht angekündigt, bereits erschienen

ANDREAS HERZAU

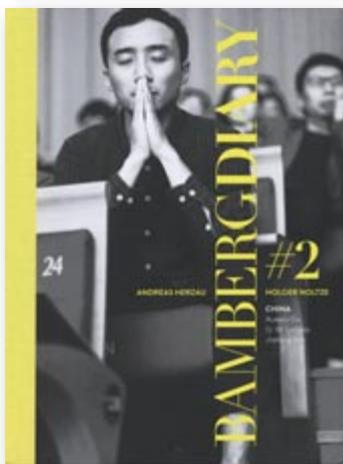
Mit Beiträgen von
Nora Gomringer
Gerhard C. Krischker
Anke und Eckart Libau
Holger Noltze
W. G. Sebald
Hans Wollschläger
Wen Xiao Zheng

Ebenfalls bei NIMBUS erschienen:



BAMBERG DIARY #1
Europa. Meine Heimat
Hrsg. von Holger Noltze
Mit Beiträgen von Alfred
Brendel, Eleonore Büning,
Jacob Burckhardt, Holger
Noltze und Uwe Rada
276 Seiten, 140 Fotos
Fadenheftung, Halbleinen,
EUR 28.00 | CHF 28.00
ISBN: 978-3-03850-074-2

Eine Stadt auf sieben Hügeln, weit mehr als tausend Jahre alt, Bischofssitz und Residenz: Bamberg, das fränkische Rom, seit 1993 UNESCO-Weltkulturerbe. Zugleich aber auch eine Stadt, die das historische Erbe in die Gegenwart trägt und Weltkultur im Wortsinn lebt: durch die Bamberger Symphoniker, die auf allen Kontinenten ihre Gastspiele geben, ein Weltorchester – global präsent und international in seiner personellen Zusammensetzung. In den Jahren 2020 und 2021 aber blieben die Symphoniker zu Hause, da die COVID-Pandemie alle geplanten Tourneen verunmöglichte. So spielt das BAMBERG DIARY #3 dort, wo das Orchester seine Wurzeln und seine Heimat hat: zwischen Domberg und Gartenstadt, zwischen Wunderburg und Inselstadt, vor allem aber in der Konzerthalle, wo immer wieder aufs Neue der unvergleichliche «Bamberger Klang» entsteht.



BAMBERG DIARY #2
China
Hrsg. von Holger Noltze
Beiträge von Xuewu Gu,
Gottfried Wilhelm Leibniz,
Holger Noltze und Jiatong
Wu
192 Seiten, 92 Fotos
Fadenheftung, Halbleinen
ISBN: 978-3-03850-081-0
EUR 32.00 | CHF 32.00

Kombi-Angebot: Bamberg Diary #1, #2 und #3
EUR 78.00 | CHF 78.00 (statt EUR | CHF 92.00)

Bamberg Diary #1



Bamberg Diary #2



Noch nicht angekündigt, bereits erschienen

BAMBERG DIARY #3

IN BAMBERG ZU HAUSE

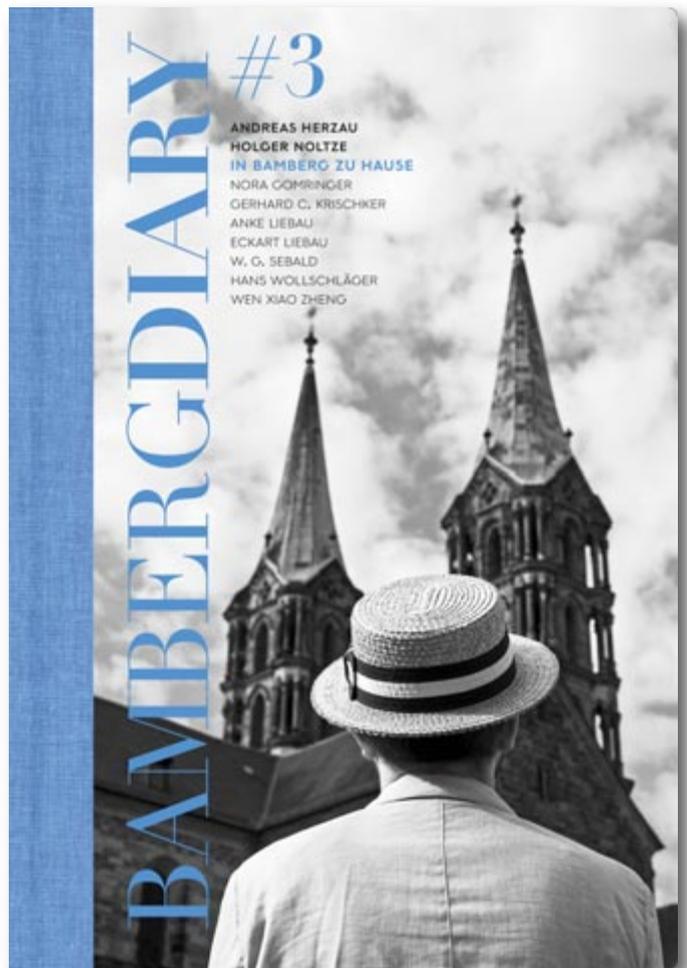
Herausgegeben von Holger Noltze

Andreas Herzau, geb. 1962, setzt sich als Fotograf, Hochschuldozent und Autor künstlerisch und theoretisch mit dem Medium Fotografie auseinander. Mit der eigenwilligen, oft überraschenden Bildsprache seiner Aufnahmen durchbricht er Sehgewohnheiten und hinterfragt Wahrnehmungstereotypen. Seine Fotobücher verzichten konsequent auf eine erzählerische Anordnung, sondern stellen die unterschiedlichsten Sujets konfrontativ gegeneinander – denn Herzau geht es um die intelligente Frage, nicht um die konventionelle Antwort.

Holger Noltze, geb. 1960 war beim Westdeutschen Rundfunk und beim Deutschlandfunk in verschiedenen Funktionen als Kulturjournalist tätig. Daneben publizierte er regelmäßig Musik- und Literaturkritiken in der FAZ, der NZZ oder der «Opernwelt». Seit 2005 ist er Professor für Musik und Musikjournalismus an der Universität Dortmund. Er ist Mitbegründer der Classiconn GmbH, die das Musikportal www.takt1.de betreibt.

BAMBERG DIARY #3 In Bamberg zu Hause

Fotografien von Andreas Herzau
Hrsg. von Holger Noltze. Mit Beiträgen von Nora Gomringer, Gerhard C. Krischker, Anke u. Eckart Libau, Holger Noltze, W. G. Sebald, Hans Wollschläger und Wen Xiao Zheng
188 Seiten, 96 Fotos
Fadenheftung, Halbleinen,
EUR 32.00 | CHF 32.00
ISBN: 978-3-03850-092-6



Die bibliophile Reihe: «Unbegrenzt haltbar»

Ferdinand Hardekopf

Hans Erich Nossack

Hugo Ball

Hermann Kesten

Fürst Pückler-Muskau

C. F. Ramuz

Hermann Lenz

Georges Haldas

Band 1:
Ferdinand Hardekopf
Berliner Briefe
Feuilletons 1899-1902
224 Seiten, Fadenheftung
Halbleinen, Lesebändchen
EUR 28.00 | CHF 29.80
ISBN 978-3-03850-015-5

Band 2:
Hans Erich Nossack
Die Schalltafel
Mit handschriftlicher Erstfassung
104 Seiten, Fadenheftung
Halbleinen, Lesebändchen
EUR 19.80 | CHF 22.00
ISBN 978-3-03850-014-8

Band 3:
Hugo Ball
Flametti oder
Vom Dandysmus der Armen
224 Seiten, Fadenheftung
Halbleinen, Lesebändchen
EUR 28.00 | CHF 29.80
ISBN 978-3-03850-022-3

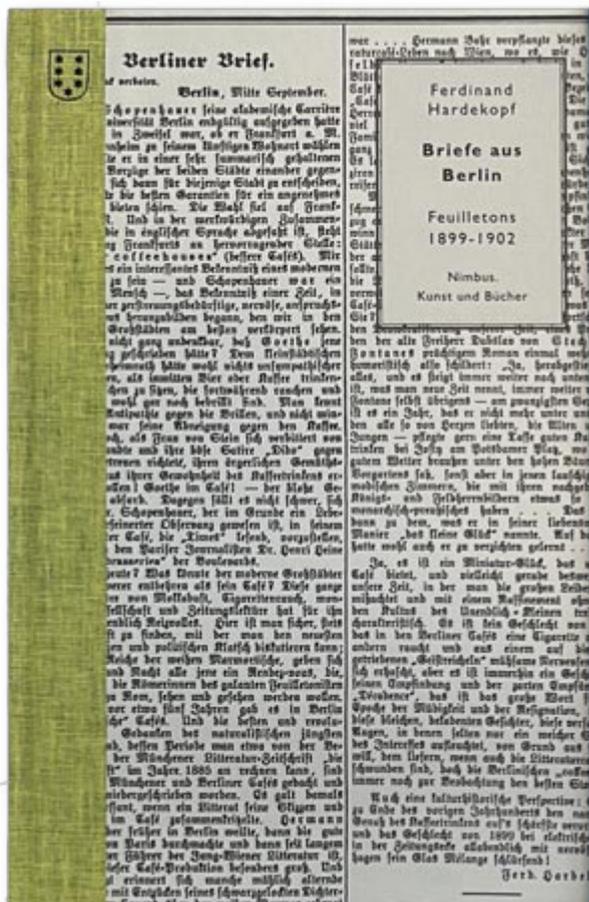
Band 4:
Hermann Kesten
Die fremden Götter
240 Seiten, Fadenheftung
Halbleinen, Lesebändchen
EUR 28.00 | CHF 32.00
ISBN 978-3-03850-045-2

Band 5:
Hermann v. Pückler-Muskau
Acht Frühlings- und Sommertage
aus dem Leben Mischling's
248 Seiten, Fadenheftung
Halbleinen, Lesebändchen
EUR 28.00 | CHF 32.00
ISBN 978-3-03850-046-9

Band 6:
Charles Ferdinand Ramuz
Erinnerungen an Igor Strawinsky
und René Auberjonois
156 Seiten, Fadenheftung,
Halbleinen Lesebändchen
EUR 22.00 | CHF 24.50
ISBN 978-3-03850-054-4

Band 7:
Hermann Lenz
Die Geschichte vom Kutscher
Kandl
104 Seiten, Fadenheftung
Halbleinen, Lesebändchen
EUR 19.80 | CHF 22.00
ISBN 978-3-03850-067-4

Band 8:
Georges Haldas
Boulevard des Philosophes
296 Seiten, Fadenheftung,
Halbleinen, Lesebändchen
EUR 32.00 | CHF 36.00
ISBN 978-3-03850-072-8



Zuletzt erschienen:

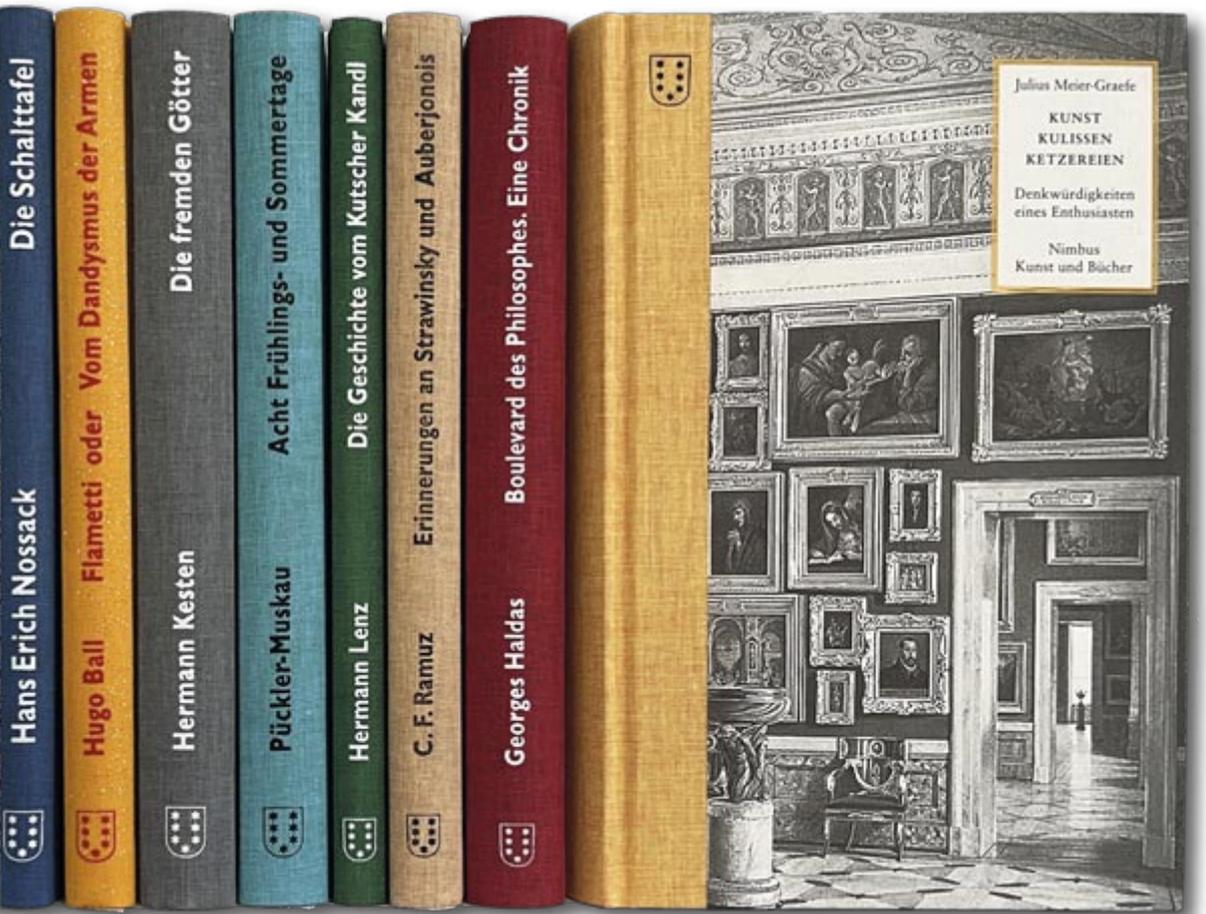
Julius Meier-Graefe

Kunst Kulissen Ketzereien

Denkwürdigkeiten eines Enthusiasten

«Unbegrenzt haltbar» Band 9

Kein Autor, der in deutscher Sprache über Kunst schrieb, hat je eine so große Leserschaft gefunden wie Julius Meier-Graefe (1867–1935). Dabei galt er von Beginn an als das «enfant terrible» der Kunstpublizistik – immer im Zentrum, immer polarisierend, immer umstritten. Seine Kritiken, Essays und Polemiken, meist nur in Zeitungen und Zeitschriften erschienen, sind hier erstmals in einer umfanglicheren Auswahl zusammengetragen und schenken noch heute hohes Lese- und Denkvergnügen.



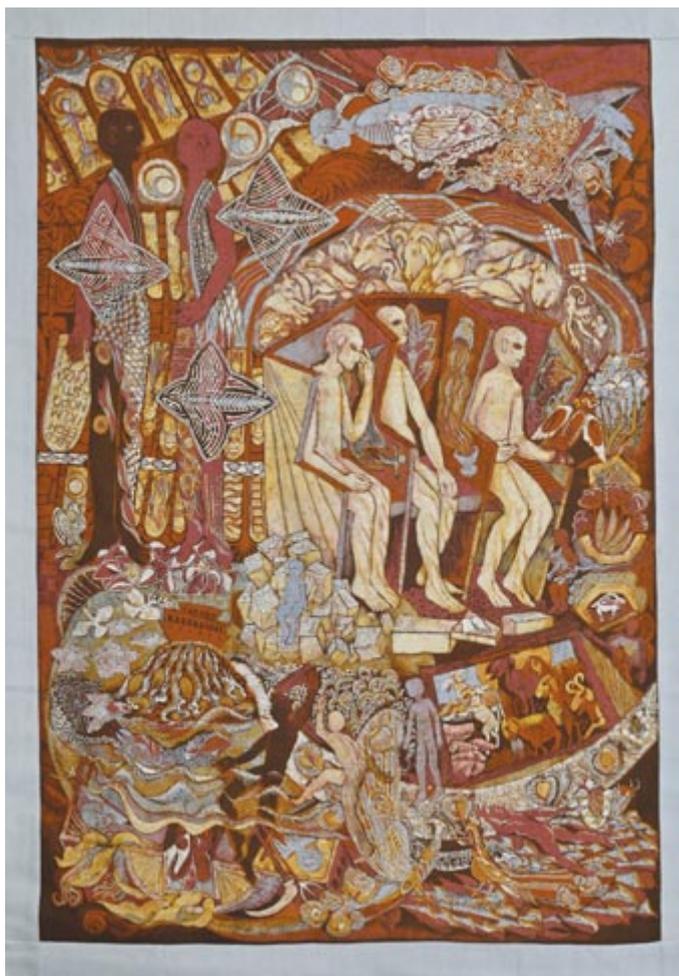
Band 9: Julius Meier-Graefe
Kunst Kulissen Ketzereien
592 Seiten, 150 Abbildungen
Fadenheftung, Halbleinen
EUR 38.00 | CHF 38.00
ISBN 978-3-03850-072-8

«Seine Texte sind, seien wie ehrlich, Literatur. Das ist der Grund, warum sie vom ersten Tag an so geliebt wurden von den Leser und so gehasst wurden – von den Kunsthistorikern.»
Florian Illies



Noch nicht angekündigt, bereits erschienen

REGULA HUMM



Es sind Arbeiten, vor denen sich unmittelbar die Assoziation größter Kostbarkeit einstellt: Man denkt an alte ostasiatische Seiden, an Bilder unbekannter Mythen. Die Sehgewohnheiten des Impressionen versagen allerdings von Anfang an: Es sind Kompositionen, die trotz ihrer geschlossenen künstlerischen Wirkung von ungeahnter Vielgestaltigkeit sind, so dass sie nicht auf einmal erfasst, sondern nur geduldig gelesen werden können. Eine mehrdimensionale Simultaneität von Symbolen, Bildern und Geschichten lebt in ihnen, die ebenso anschaulich wie rätselhaft erscheint. Diese augenfällige Vielschichtigkeit trennt Regula Humms Arbeiten grundsätzlich von der raschen Produktionsweise unserer Zeit. Hinzu kommt, dass sie sich in einer Technik bewegt, die heute gern dem Kunstgewerbe zugerechnet wird: der Batik. Rührt diese Herabstufung daher, weil das Material – Wachs, Stoff und Farbe – so komplexe Anforderungen stellt, dass ein (Künstler) dies als unnötig aufwendigen Umweg empfindet? In der Tat: Ohne vorausbedachte Konzeption geht hier nichts – umso bewundernswerter, dass man keinen Hauch von Theorie und Rezept in diesen Werken spürt, sondern vor einem vollendeten künstlerischen Ganzen steht.

Noch nicht angekündigt, bereits erschienen

Öffne die Fenster weit und höre auf das grosse Ja

Wachsreservierungen

Regula Humm-Rellstab, geb. 1929 in Wädenswil, besuchte von 1945–1952 die Kunstgewerbeschule in Zürich und war ab 1951 als Kursleiterin in Batik tätig. 1953 heiratete sie den Maler und Bühnenbildner Ambrosius Humm und zog mit ihm nach Nürnberg; aus der Ehe gingen vier Kinder hervor. 1959 kehrte sie nach Zürich zurück und war kontinuierlich in verschiedenen künstlerischen Techniken tätig. 1972 übersiedelte sie in ihren Heimatort Wädenswil und begann dort mit Hinterglasarbeiten. In der Folge stellte sie in zahlreichen Zürcher Galerien und Kunstsammlungen am Zürichsee aus. 2001 erschien die erste Monographie zu ihrem Werk, die mit der vorliegenden Publikation fortgesetzt wird. Regula Humm lebt in Wädenswil.

Regula Humm

Öffne die Fenster weit und höre auf das grosse Ja

Wachsreservierungen

Mit Beiträgen von Matthias Fischer
und Tobias Humm

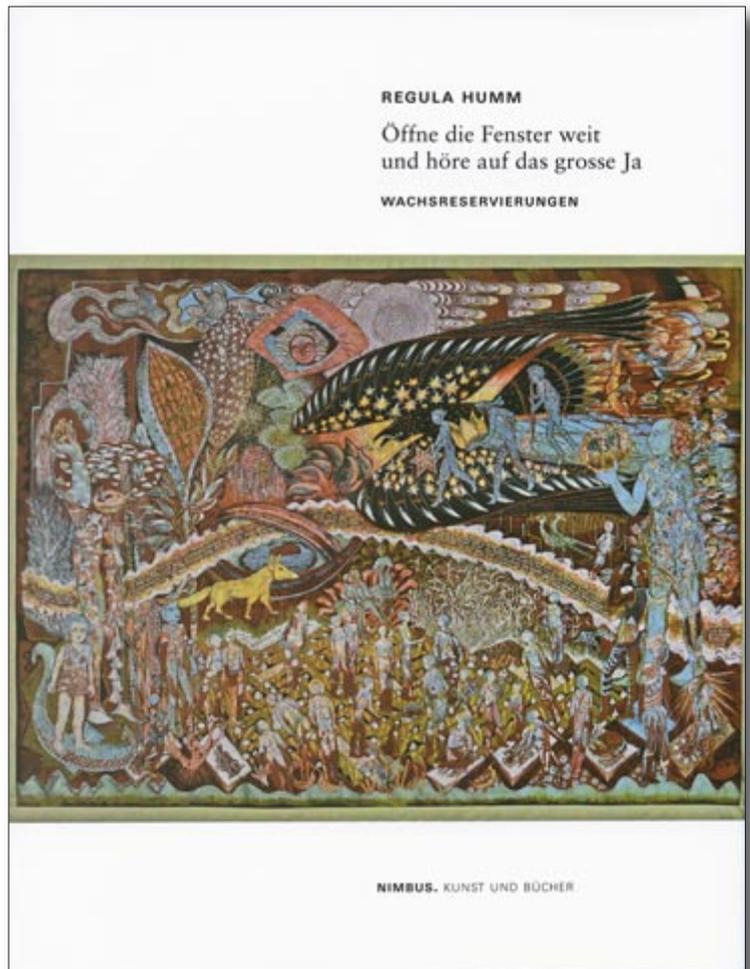
27.6 x 21 cm, 54 Seiten

und eine Klapptafel

Fadenheftung, geprägter Pappband

EUR 32.00 | CHF 32.00

ISBN 978-3-03850-091-9



Bereits angekündigt: Bestseller in dritter, überarbeiteter Auflage

Ottfried Dascher

«Es ist was Wahnsinniges mit der Kunst» Alfred Flechtheim

Sammler Kunsthändler Verleger

Als Ottfried Daschers Biographie von Alfred Flechtheim vor 10 Jahren erschien, löste das Buch eine Sensation aus. Als Gründer der trendigen Zeitschrift «Der Querschnitt» und als umtriebiger Kunsthändler der «Golden Twenties» hatte man von Flechtheim bis dahin allenfalls einen vagen Begriff. Durch Daschers reichhaltig dokumentierte Darstellung trat Flechtheims schillernde Persönlichkeit mit einem Mal in ihrer ganzen Komplexität und Vielschichtigkeit hervor. Und plötzlich stellte man fest: Dieser oft nur als Exzentriker wahrgenommene Mann war in seinem rasanten Aufstieg, seiner kosmopolitischen Agilität und seinem tragischen Ende eine exemplarische Epochenfigur.

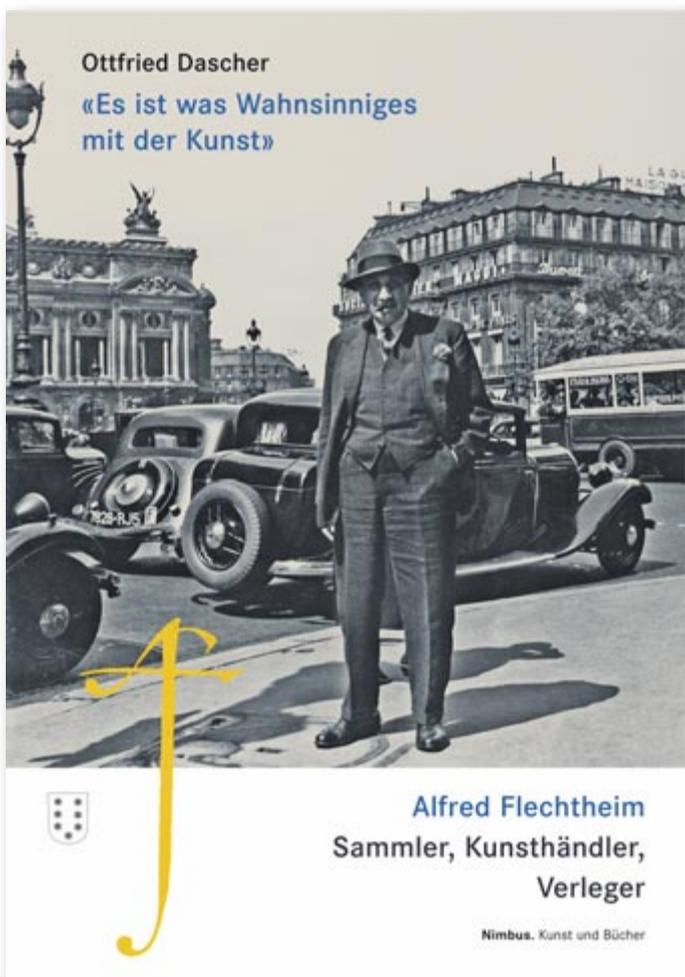
STIMMEN ZUR 1. AUFLAGE

«Empfehlung eins: Unbedingt «Es ist was Wahnsinniges mit der Kunst» besorgen und Seite für Seite inhalieren.» Karlheinz Schmidt, Informationsdienst Kunst

«Wer sich künftig mit Flechtheim befaßt, wird zu diesem Buch greifen.» Martin Schlemmer, Das Historisch-Politische Buch

«Eine Darstellung der Kunstszene zwischen Kaiserreich und Hitlerregime, wie sie so farben- und facettenreich selten zu lesen war.» Bernhard Schulz, Der Tagesspiegel

Alle Teile der aktualisierten Neuauflage sind mit neuen Vorworten versehen, in denen Ottfried Dascher und die Autoren der Anhänge die Forschungsergebnisse seit Erscheinen der ersten Auflage resümieren und einordnen.



Ottfried Dascher

«Es ist was Wahnsinniges mit der Kunst»
Alfred Flechtheim. Sammler, Kunsthändler,
Verleger

Mit einer Bibliographie von Rudolf Schmitt-Föllner
und einer Stammtafel von Rico Quaschny
23.4 x 15.8 cm, 560 Seiten, 175 Abbildungen
Broschur, Fadenheftung
EUR 36.00 | CHF 39.80
ISBN 978-3-03850-084-1
Erscheint im April 2023



Wladimir Sagal

«Und vor allem Köpfe, jüdische Köpfe»

Porträts jüdischer Persönlichkeiten im 20. Jahrhundert



Wladimir Sagal

«Und vor allem Köpfe, jüdische Köpfe»

Porträts jüdischer Persönlichkeiten im 20. Jahrhundert

Hrsg. v. Albert M. Debrunner. Mit einer Einleitung von Susanne Pfannkuch und Texten von Albert M. Debrunner, Martin Dreyfus, Eric Teitler und Walter Labhart
26.5 x 18.5 cm, 120 Seiten, 50 Abbildungen. Fadenheftung, Broschur,
EUR 32.00 | CHF 32.00, ISBN 978-3-03850-093-3. Erscheint im Juni 2023

In Zürich kannte man ihn als omnipräsenten Pressezeichner; über drei Jahrzehnte hinweg begleitete er das kulturelle und politische Leben der Stadt. Eine schmale, unauffällige Erscheinung, meist mit Basken- oder Schiebermütze auf dem Kopf, saß er abseits in einem Beobachterwinkel, auf seinen Knien ein kleines Zeichenbrett, den Stift in der Hand. Doch er war mehr als die Randfigur, als der er bei diesen Gelegenheiten erschien.

Wladimir Sagalowitz (1898–1969), genannt Sagal, war im belarussischen Witebsk zur Welt gekommen. Schon bald zog es seine Eltern nach Westen; vor dem Ersten Weltkrieg lebten sie in Wiesbaden, in den 1920er Jahren in Paris. Dort erfuhr auch ihr Sohn Wladimir seine künstlerischen Prägungen. Die Nationalsozialisten machen aus ihm allerdings einen Flüchtling; auf dramatische Weise fand er schließlich Rettung in der Schweiz. Dort entfaltete er eine vielfältige künstlerische Tätigkeit, in der die Arbeit für die Presse nur den brotberuflichen Aspekt ausmachte. Daneben war er auch als Maler und Grafiker aktiv – als Radierer darf er als ein Meister gelten. Gleiches trifft auch auf den Porträtisten zu, der Sagal im besonderen Sinne war. Seine Auffassungsgabe war rasch und psychologisch tiefgründend, sein Zeichenstift nicht minder. So viele Prominente er dabei auch festhielt – seine Liebe galt den «jüdischen Köpfen», jenen schicksalvollen Gesichtern, die wie kaum andere das Signum des 20. Jahrhunderts trugen.



Bereits angekündigt

Nina Senger Jan Maruhn

Hugo Simon
Bankier Sammler Sozialist

Biographie

Georg Wiesing-Brandes

Walter Benjamin
Das Pariser Adressbuch

Eine Biographie des Exils im Spiegel

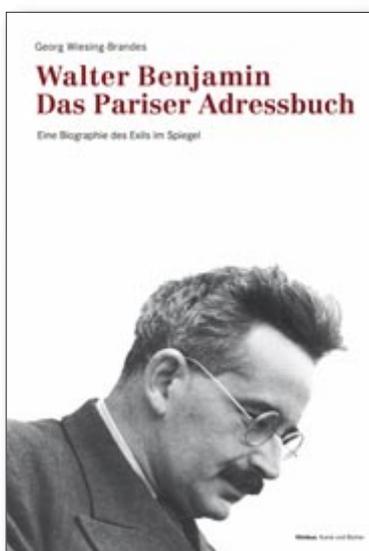
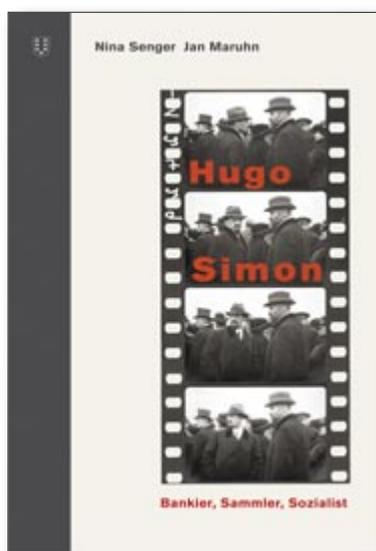


Photo: © Gisèle Freund

Geld, Kunst, Politik – in all diesen Bereichen stand Hugo Simon (1880–1950) im Zentrum seiner Epoche. Als junger Mann aus der Provinz Posen nach Berlin gekommen, wagte er schon früh den Schritt zur Gründung einer Privatbank, die ihn bald zum vermögenden Mann machte. Gleichwohl blieb er seinen sozialistischen Überzeugungen treu und bewies mit der Leidenschaft für neue Kunst zugleich seine große Weltoffenheit. 1918/19 Preußischer Finanzminister während der Revolution, Mittelpunkt der Berliner Gesellschaft in den 1920er Jahren, ab 1933 Exilant in Paris, nach gefährlicher Flucht unter einem «nom de guerre» ab 1940 in Brasilien – es gibt kaum eine Biographie, die mehr über das 20. Jahrhundert zu erzählen wüsste als diese.

Nina Senger, Jan Maruhn
Hugo Simon. Bankier, Sammler, Sozialist
Biographie. Mit einem Vorwort von Rafael Cardoso
23 x 14.5 cm, ca. 550 Seiten, ca. 120 Abb.
Halbleinen, Fadenheftung
ISBN 978-3-03850-057-5, EUR 42.00 | CHF 42.00
Erscheint im April 2023

Leben und Werk von Walter Benjamin (1892–1940) stellen auch mehr als zwei Generationen nach seinem Tod ein außerordentliches Faszinosum dar. In besonderem Maß gilt dies für die Zeit seines Exils nach 1933, in der die meisten Texte entstanden, die sein philosophisches und kulturkritisches Werk bis heute ausmachen. Zugleich waren die Lebensumstände jener Jahre vielfach prekär und von großer Ungewissheit geprägt. Umso wichtiger war das persönliche Netzwerk, das ein Überleben außerhalb des eigenen Sprachraums ermöglichte. Niedergeschlagen hat es sich in Benjamins Pariser Adressbuch, das mehr als 300 Personen und Institutionen verzeichnet. In seinem Spiegel werden Benjamins Exiljahre in facettenreicher Weise kenntlich.

Georg Wiesing-Brandes
Walter Benjamin. Das Pariser Adressbuch
Eine Biographie des Exils im Spiegel
Leinen mit Schutzumschlag, 24 x 16.5 cm
ca. 580 Seiten, mit zahlreichen Abbildungen
ISBN 978-3-03850-085-8, EUR 48.00 | CHF 48.00
Erscheint im April 2023



9 783038 500575



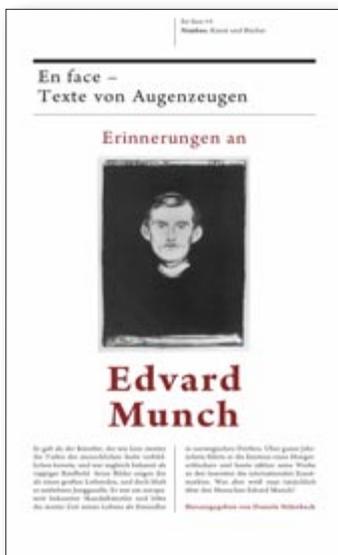
9 783038 500858

Bereits angekündigt

Daniela Stilzebach (Hrsg.)

Erinnerungen an Edvard Munch

En face #6 – Texte von Augenzeugen



Er galt als der Künstler, der wie kein zweiter die Tiefen der menschlichen Seele verbildlichen konnte, und war zugleich bekannt als ruppiger Raufbold. Seine Bilder zeigen ihn als einen großen Liebenden, und doch blieb er zeitlebens Junggeselle. Er war ein europaweit bekannter Skandalkünstler und lebte die meiste Zeit seines Lebens als Einsidler in norwegischen Dörfern. Über ganze Jahrzehnte führte er die Existenz eines Hungerschluckers, und heute zählen seine Werke zu den teuersten des internationalen Kunstmarktes. Was aber weiß man tatsächlich über den Menschen Edvard Munch? Daniela Stilzebach ist in zahlreichen skandinavischen und deutschen Archiven dieser Frage nachgegangen – mit überraschenden Ergebnissen.

Daniela Stilzebach (Hrsg.)

Erinnerungen an Edvard Munch

En face #6. Texte von Augenzeugen

25.7 x 14.5 cm, ca. 520 Seiten, ca. 240 Abb.

Fadenheftung, Broschur

ISBN 978-3-03850-073-5, EUR 39.80 | CHF 39.80

Erscheint im April 2023



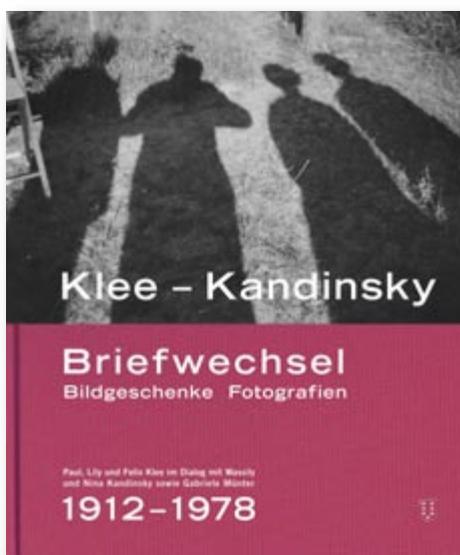
9 783038 500735

Christine Hopfengart (Hrsg.)

Klee – Kandinsky

Briefwechsel Bildgeschenke Fotografien

**Paul, Lily und Felix Klee im Dialog mit
Wassily und Nina Kandinsky sowie
Gabriele Münter 1912 – 1978**



Klee und Kandinsky – ihre Namen genießen Welt- ruhm, ihre Werke hängen in allen großen Museen. Zahllose wissenschaftliche Arbeiten haben sich mit ihnen befasst – doch ihre Briefe sind bis heute un- publiziert geblieben. Die umfassende, reich be- bilderte Edition schließt nun endlich diese Lücke. Berücksichtigt ist zudem die Korrespondenz ihrer Frauen und Partnerinnen – Lily Klee, Gabriele Mün- ter und Nina Kandinsky –, die oftmals den Briefver- kehr übernahmen, so dass ihre Mitteilungen in vielen Fällen die einzige Quelle darstellen. Mit den Bildgeschenken – vornehmlich zu den Geburtsta- gen und zu Weihnachten – ergänzten Klee und Kan- dinsky ihren Austausch. Aufgenommen sind auch Fotos, die die Beteiligten voneinander machten.

Christine Hopfengart (Hrsg.)

Klee – Kandinsky. Briefwechsel Bildgeschenke Fotografien

Paul, Lily und Felix Klee im Dialog

mit Wassily und Nina Kandinsky sowie Gabriele Münter

Halbleinen, 25 x 21 cm ca. 400 Seiten, zahlreiche Abbildungen

ISBN 978-3-03850-083-4, EUR 44.00 | CHF 44.00

Erscheint im Mai 2022



9 783038 500834

Bestseller in dritter, überarbeiteter Auflage

Manfred Hammes: Durch den Süden Frankreichs

Neue ISBN-Nummer



Manfred Hammes

Durch den Süden Frankreichs
Literatur, Kunst, Kulinarik

23.3 x 14.5 cm, 704 Seiten, über 1000 Abbildungen

Fadenheftung, Lesebändchen, Halbleinen

3. aktualisierte Auflage, EUR 32.00 | CHF 36.00

ISBN 978-3-03850-077-3

Ein Buch für alle, die das Reisen lieben und eine Abneigung gegen den Tourismus haben, die den Süden Frankreichs auf unausgetretenen Pfaden erkunden wollen: die Rhône abwärts durchs Languedoc bis zu den Pyrenäen oder durch die Hochprovence bis zur Côte d'Azur.

Und für alle, die den geistigen und leiblichen Genüssen in gleicher Weise zugetan sind, so dass sie etwas erfahren wollen über Orte der Geschichte, über Menschen und Bücher, die verehrt, verfolgt oder vergessen wurden, über Restaurants, Cafés und kleine Domänen, wo das französische (Savoir vivre) noch ganz selbstverständlich lebendig ist.

«Ein ganz außergewöhnliches Buch. Ich kenne kaum ein zweites, das so viel Appetit macht im doppelten Sinne. Wenn ich mir zu Weihnachten ein Buch wünschen durfte, dann wäre es genau dieses.» Rainer Moritz im MDR

«Eine profunde Kulturgeschichte, glänzend formuliert, prachtvoll bebildert und vom Verlag wunderschön ausgestattet. Vielleicht die fundierteste Darstellung zu diesem Thema, ganz gewiss ist es die am besten geschriebene.» Rudolf Maria Bergmann in der FAZ

«Ob es den Franzosen nun gefällt oder nicht, aber der umfassendste und am intelligentesten geschriebene Reiseführer über Südfrankreich stammt von einem deutschen Autor» Jean-Charles Albert in der AJC Presse Bordeaux

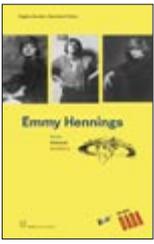
Mit Karten und nützlichen Hinweisen, einem Orts- und Personenregister, Lesebändchen und mehr als tausend farbigen Abbildungen.

Laden Sie Herrn Hammes zu einem Auftritt ein – ein geborener Entertainer mit enzyklopädischem Wissen über Frankreich und einem untrüglichen Sinn für alles, was gut ist (und gut tut). Kontakt zum Verlag +41-44-680 37 04



9 783038 500773

Backlist

- | | | | | | |
|--|--|---|--|--|--|
| | |  | <p>Friedrich Glauser
 «Man kann sehr schön mit Dir schweigen.»
 Briefe an Elisabeth von Ruckteschell und die Asconeser Freunde
 202 S., Fadenheftung
 Leinen, Schutzumschlag
 EUR 22.00 CHF 24.80
 ISBN 978-3-03850-010-0</p> |  | <p>Friedrich Glauser
 «Pfützen schreien so laut ihr Licht»
 Gesammelte Gedichte
 120 S., Fadenheftung
 Leinen, Schutzumschlag
 nur im Paket mit Briefen erhältlich, Sonderpreis
 EUR 22.00 CHF 24.80
 ISBN 978-3-03850-010-0</p> |
|  | <p>Ludwig Hohl
 «Es ist schwer, so ins Dunkle zu reisen»
 Briefe an Isak Grünberg
 Hrsg. von Rudolf v. Bitter
 132 S., Fadenheftung
 Leinen, Schutzumschlag
 EUR 28.80 CHF 32.00
 ISBN 978-3-907142-63-9</p> |  | <p>Regina Bucher
 Bernhard Echte
 Emmy Hennings
 Muse, Diseuse, Dichterin
 88 S., zahlreiche Abbildungen, Broschur
 2. Auflage
 EUR 14.80 CHF 16.80
 ISBN 978-3-907142-26-4</p> |  | <p>Regina Bucher, Bernhard Echte, Eva Zimmermann
 Hugo Ball
 Dichter, Denker, Dadaist
 88 S., zahlreiche Abbildungen, Broschur
 2. Auflage
 EUR 14.80 CHF 16.80
 ISBN 978-3-907142-19-6</p> |



Barbara Klemm
Straßen Bilder
Mit Texten von H. M. Enzensberger u. B. Catoir
256 S., 200 Fotos,
Leinen Schutzumschlag
EUR 58.00 | CHF 64.00
ISBN 978-3-907142-48-6



Barbara Klemm
Fotografien Photographs 1968-2013
Mit Texten in Deutsch u. Englisch von D. Grünbein und M. Koetzle, 380 S.
250 Fotos, Leinen
EUR 58.00 | CHF 64.00
ISBN 978-3-907142-93-6



Barbara Klemm
Künstler. Fotografien 1968-2011
Ausst.-Kat. Kestner-Gesellschaft Hannover
168 S., 120 Fotos,
Leinen Schutzumschlag
EUR 24.80 | CHF 32.00
ISBN 978-3-907142-74-5



Erich Lessing
Anderswo
Fotografien
Hrsg. von Thomas Reche
160 S., 110 Fotos
Fadenheftung, Leinen
Schutzumschlag
EUR 39.80 | CHF 44.00
ISBN 978-3-907142-98-1



Stefan Moses
Deutschlands Emigranten
Mit biographischen Texten von Christoph Stözl
192 S., 186 Fotos
Fadenheftung, Broschur
EUR 39.80 | CHF 44.00
ISBN 978-3-907142-85-1



KH. W. Steckelings
Pina Bausch backstage
Fotografien. Mit Texten auf Deutsch und Englisch von Salomon Bausch u. Stefan Koldehoff. 140 Fotos
Leinen, Schutzumschlag
EUR 39.80 | CHF 44.00
ISBN 978-3-907142-99-8



Péter Nádas
Arbor mundi Über Maler, Bildhauer und Fotografen. Essays
200 S., 25 Abb.,
Fadenheftung, Leinen
Schutzumschlag
EUR 36.00 | CHF 39.80
ISBN 978-3-907142-68-4



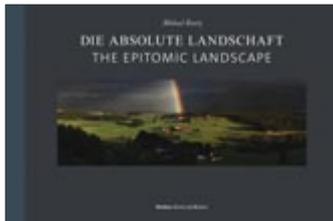
Péter Nádas
Matthias Haldemann
In der Dunkelkammer des Schreibens. Übergänge zwischen Text, Bild u. Denken. 216 S., 145 Abb.
Leinen, Schutzumschlag
EUR 36.00 | CHF 39.80
ISBN 978-3-907142-72-5



Péter Nádas
Schattengeschichte Lichtgeschichte
Mit einem Essay von Péter Nádas, 2 Bände, 164 + 152 S., 220 Abb.
Leinen, Schutzumschlag
EUR 88.00 | CHF 98.00
ISBN 978-3-907142-69-1



Michael Ruetz, Astrid Köppe
Pogrom 1938. Das Gesicht in der Menge
Fotos und Augenzeugenberichte, 156 S., 120 Abb.
Fadenheftung, Halbleinen
EUR 29.80 | CHF 32.00
ISBN 978-3-03850-050-6



Michael Ruetz
Die absolute Landschaft. The Epitomic Landscape
144 S., Halbleinen, 300 num. u. signierte Ex.
Vorzugsausgabe: 50 Ex. mit sign. Print u. Bildmappe
Normalausgabe EUR 198.00 | CHF 240.00
ISBN 978-3-03850-051-3
Vorzugsausgabe EUR 398.00 | CHF 480.00
ISBN 978-3-03850-052-0



Michael Ruetz
Gegenwind Facing the Sixties
216 S., 78 Fotos,
mit 112 Details,
Fadenheftung, Halbleinen
EUR 38.80 | CHF 44.00
ISBN 978-3-03850-038-4



Helena Schätzle
9645 Kilometer Erinnerung
Texte in Deutsch u. Englisch
168 S., 122 Fotos,
3 Papiersorten, eingelegte Landkarte,
bedrucktes Leinen
EUR 44.00 | CHF 48.00
ISBN 978-3-907142-71-4

Michael Ruetz
Die absolute Landschaft. The Epitomic Landscape
144 S., Halbleinen, 300 num. u. signierte Ex.
Vorzugsausgabe: 50 Ex. mit sign. Print u. Bildmappe
Normalausgabe EUR 198.00 | CHF 240.00
ISBN 978-3-03850-051-3
Vorzugsausgabe EUR 398.00 | CHF 480.00
ISBN 978-3-03850-052-0



Amélie Losier
Sayeda. Frauen in Ägypten. Femmes d'Égypte.
Photos and Interviews
Texte Dt., Engl. u. Franz.
288 S., Broschur
EUR 36.00 | CHF 39.80
ISBN 978-3-03850-037-7



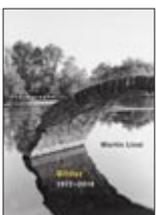
Andreas Herzau
Helvetica
70 Fotografien
Mit Gedichten von Eugen und Nora Gomringer
96 S., Halbleinen,
aufgesetzte Deckel
EUR 38.00 | CHF 42.00
ISBN 978-3-03850-039-1



Andreas Herzau
AM
55 Fotografien. Mit Texten von Jean Baudrillard und Roland Barthes, Dt. u. Engl.
108 Seiten
Broschur, Blockbuch
EUR 32.00 | CHF 36.00
ISBN 978-3-03850-053-7



Andreas Herzau
Liberia. 90 Fotografien und ein Dokumentarfilm.
Mit einem Text von Binyanga Wainaina in Dt. u. Engl., 146 S., Fadenheftung, flexibles Leinen
EUR 32.00 | CHF 36.00
ISBN 978-3-03850-079-7



Martin Linsi
Bilder Photographs 1972-2019. Mit Texten von Norbert Hummelt u. Bernhard Echte in Dt. u. Engl.
252 Seiten, Leinen, Schutzumschlag
EUR 48.00 | CHF 56.00
ISBN 978-3-907142-86-8



Dirk Gebhardt
Quer durch Deutschland von West nach Ost
190 Fotos, 10 Diagramme
288 S.
Fadenheftung, Broschur
EUR 29.80 | CHF 32.00
ISBN 978-3-03850-034-6



O-Ton Pina Bausch
Interviews und Reden 1973-2008
Hrsg. v. Stefan Koldehoff
400 S., 75 Abb.
Fadenheftung, Spezialleinband
EUR 29.80 | CHF 32.00
ISBN 978-3-03850-021-6



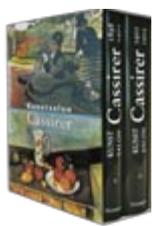
Suzanne Perrottet
Die Befreiung des Körpers
Erinnerungen
Hrsg. v. Giorgio Wolfensberger, 224 S., 66 Fotos
Fadenheftung, Halbleinen
EUR 32.80 | CHF 36.00
ISBN 978-3-03850-002-5



Karl Scheffler
Die fetten und die mageren Jahre. Ein Arbeits- und Lebensbericht.
Nachwort von Andreas Zeising, 464 S., 65 Abb.,
Fadenheftung, Halbleinen
EUR 39.80 | CHF 44.00
ISBN 978-3-907142-58-5



Nora und Stefan Koldehoff
Der van Gogh-Coup Otto Wackers Aufstieg und Fall
216 S., 210 Abb.,
Fadenheftung, Halbleinen
EUR 29.80 | CHF 34.00
ISBN 978-3-03850-064-3



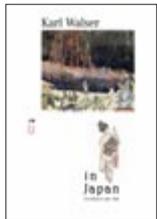
B. Echte, W. Feilchenfeldt
«Das Beste aus aller Welt zeigen». | «Man steht da und staunt». Kunstsalon Cassirer, Bde. 1+2: 1898-1905, 1252 S., 1100 Abb., Leinen, Schmuckschuber
 EUR 136.00 | CHF 148.00
 ISBN 978-3-907142-40-0



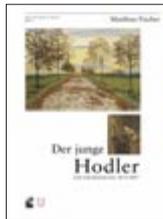
B. Echte, W. Feilchenfeldt
«Den Sinnen ein magischer Rausch». | «Ganz eigenartige neue Werte». Kunstsalon Cassirer Bde. 3+4: 1905-1910, 1324 S., 1150 Abb. Leinen, Schmuckschuber
 EUR 136.00 | CHF 148.00
 ISBN 978-3-907142-41-7



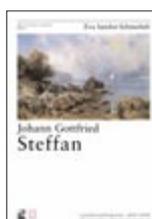
B. Echte, W. Feilchenfeldt
«Verheißung und Erfüllung zugleich». | «Eine neue Klassik». Kunstsalon Cassirer Bde. 5+6: 1910-1914 1440 S., 1350 Abb. Leinen, Schmuckschuber
 EUR 136.00 | CHF 148.00
 ISBN 978-3-907142-42-4



Philippe Lüscher (Hrsg.)
Karl Walsert in Japan Eine Reise im Jahr 1908
 Texte von B. Echte, Rahel E. Feilchenfeldt u. F. Linder-Matthieu. 144 S., Broschur
 ISBN: 978-3-907142-29-5
Sonderpreis
 EUR 12.95 | CHF 14.80



Matthias Fischer
Der junge Hodler Eine Künstlerkarriere 1872-1897
 408 S., 300 Farbabb. Leinen, Schutzumschlag
 ISBN: 978-3-907142-30-1
Sonderpreis
 EUR | CHF 19.80



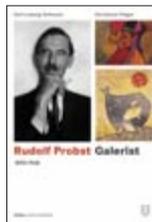
Eva Sandor-Schneebeili
Johann Gottfried Steffan 1815–1905. Biographie und Werkverzeichnis
 300 S., mit 850 Abb. Leinen, Schutzumschlag
 ISBN: 978-3-907142-34-9
Sonderpreis
 EUR | CHF 19.80



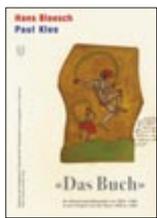
L. Wasensteiner, M. Faass
London 1938. Defending degenerate art. Mit Kandinsky, Liebermann und Nolde gegen Hitler.
 264 S., 136 Abb., Pappbd. Texte in Deutsch u. Engl.
 EUR 29.80 | CHF 36.00
 ISBN 978-3-03850-049-0



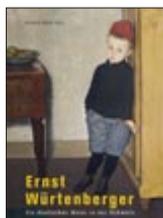
M. Baumgartner, C. Kling-söhr-Leroy, K. Schneider (Hg.)
Franz Marc – Paul Klee. Ein Dialog in Bildern. Mit Beiträgen von A. Hüneke, P.-K. Schuster, G. Wedekind.
 256 S., 100 Abb., Leinen, EUR 39.80 | CHF 44.00
 ISBN 978-3-907142-50-9



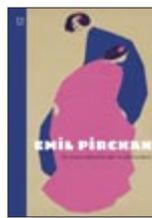
Christmut Präger, Karl-Ludwig Hofmann
Rudolf Probst. Galerist. 1890–1968
 400 S., 250 Abb., Halbleinen, Fadenheftung
 EUR 48.00 | CHF 54.00
 ISBN 978-3-907142-88-2



Hans Bloesch, Paul Klee
«Das Buch». Faksimile Hrsg. v. Osamu Okuda u. Reto Sorg. 334 S., Broschur
 EUR 34.00 | CHF 39.80
 ISBN: 978-3-03850-065-5
 Vorzugsausgabe Leinen: EUR 88.00 | CHF 98.00
 ISBN: 978-3-03850-066-7



Barbara Stark (Hrsg.)
Ernst Würtenberger. Ein deutscher Maler in der Schweiz
 240 S., 165 Abb. Pappband, Fadenheftung
 EUR 29.80 | CHF 32.00
 ISBN 978-3-03850-040-7



Beat Steffan (Hrsg.)
Emil Pirchan. Ein Universal-künstler des 20. Jahrhunderts.
 368 S., 428 Abb., Pappband
 EUR 44.00 | CHF 48.00
 Deutsch 978-3-03850-042-1
 Englisch 978-3-03850-043-8



Anke Matelowski
Die Berliner Secession 1899–1937 Chronik, Kontext, Schicksal
 672 S., 350 Abb. Fadenheftung, Halbleinen
 EUR 68.00 | CHF 75.00
 ISBN 978-3-03850-033-9



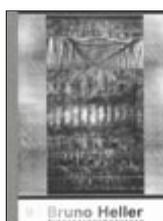
Ottfried Dascher (Hrsg.)
Sprung in den Raum Skulpturen bei Alfred Flechtheim
 504 S., 325 Abb. Fadenheftung, Broschur
 EUR 29.80 | CHF 32.00
 ISBN 978-3-03850-023-0



Elisa Tamaschke
Vom Laboratorium ins Labyrinth. Wege durch das Leben und Werk Otto Meyer-Amdens.
 592 S., 160 Abb., Fadenheftung, Broschur
 EUR 54.00 | CHF 58.00
 ISBN 978-3-03850-062-9



M. Dréa
Cahier. Rue Stein 17. März – 11. Mai 2020
 120 S., 56 Zeichnungen, Blockbuch
 EUR 30.00 | CHF 34.00
 ISBN 978-3-03850-076-6



Bruno Heller
Transparentmontagen
 Beiträge von Ruedi Angele und Bernhard Echte
 144 S., 70 Abb., Fadenheftung, Halbleinen
 EUR 39.80 | CHF 44.00
 ISBN 978-3-907142-36-3



Clair-Obscur. Das Werk von Bruno Heller
 Beiträge von Johanna Wirth Calvo und Bernhard Echte
 208 Seiten, 145 Abb., Fadenheftung, Halbleinen
 EUR 39.80 | CHF 44.00
 ISBN 978-3-03850-063-6

Weitere lieferbare Titel - detaillierte Information auf www.nimbusbooks.ch

Liselotte Breyer: Hirnblüten. Mit Illustrationen von M. Dréa. EUR 19.80 | CHF 22.00. ISBN 978-3-907142-00-4

Marie Dréa: Legenden & Passionen. Namenlose Hoheiten. EUR 18.80 | CHF 22.00. ISBN 978-3-907142-20-2

Bernhard Echte, Hans-Peter Krähenbühl: Karl Stauffer-Bern. Maler, Radierer, Bildhauer. EUR 16.80 | CHF 19.80. ISBN 978-3-907142-23-5

Marieluise Fleißer: «Im Wirtshaus ist heut Maskenball» Faksimile, Begleitband, Schuber. EUR 48.80 | CHF 54.00. ISBN 978-3-03850-004-9

Walter Feilchenfeldt: «By Appointment Only». Schriften zu Kunst und Kunsthandel, Cézanne und van Gogh. EUR 48.80 | CHF 54.80. ISBN 978-3-907142-16-5

Walter Feilchenfeldt: Vincent van Gogh. Die Gemälde 1886–1890. 356 S., Leinen. **Sonderpreis EUR 29.95 | CHF 34.00.** ISBN 978-3-907142-38-7

Dirk Gebhardt: Unter freiem Himmel | Outdoors. Text von Nora u. Stefan Koldehoff in Dt. u. Engl. EUR 28.80 | CHF 32.00. ISBN 978-3-907142-90-5

Béatrice Gysin: Monographie. Mit Texten von A. Meier, L. Schmuckli, A. Stüssi, P. Savolainen, A. Zwez. EUR 48.00 | CHF 52.00. ISBN 978-3-907142-35-6

Norbert Haas: Forever Jorn. **Sonderpreis EUR 14.80 | CHF 14.80** statt EUR | CHF 38.80. ISBN 978-3-03850-001-8

Hans-Jörg Holubitschka: Die Farben von Urbino. EUR 26.00 | CHF 32.00. ISBN 978-3-907142-31-8

Rudolf Koella: Félix Vallotton: Bad an einem Sommerabend – Le bain au soir d'été. Texte dt./frz. EUR 24.80 | CHF 28.00. ISBN 978-3-03850-026-1

Wilfried Krüger: Proben in der Lichtburg, 34 Fotos Portfolio. EUR 14.80 | CHF 16.80. ISBN 978-3-03850-030-8

Jonas David Labram: Vom Schönen der Natur. Pflanzen und Insekten. Hg. von Bernhard Echte. EUR 24.00 | CHF 28.00. ISBN 978-3-907142-10-3

Amélie Losier: Just like a Woman New York City Fotografien. EUR 28.00 | CHF 36.00. ISBN 978-3-907142-39-4

Norbert Lüthy: Durch das Zeitendickicht. Gedichte. EUR 14.80 | CHF 16.80. ISBN 978-3-907142-28-8

Norbert Lüthy: Im Dreiklang der Frühe. Gedichte, Gedanken, Geschichten. EUR 14.80 | CHF 16.80. ISBN 978-3-907142-54-7

Jörg Müller: Die Welt ist kein Märchen. Illustrationen und Bilderbücher. Hg. von Inge Sauer. EUR 24.80 | CHF 29.80. ISBN 978-3-907142-27-1

Tanja Nittka: Les chambres. Malerei. EUR 19.80 | CHF 22.00. ISBN 978-3-03850-041-4

Philippe Robert: Feuilles d'automne. Herbstblätter. EUR 32.00 | CHF 38.00. ISBN 978-3-9521089-2-5

Scherrer, Echte, Linsi, Ziegler (Hg.): Wädenswil um 1900. Bärenswil zu Robert Walsers Zeit. EUR 24.80 | CHF 28.00. ISBN 978-3-907142-09-7

Christian Scholz: Schweizer Wörter. Mundart und Mentalität. Vorwort von Thomas Hürlimann. EUR 16.80 | CHF 19.80. ISBN 978-3-907142-01-2

Katrin Streicher: In Between. Sibirien China Mongolei. Fotografien. Text von Janika Gelinek Dt. u. Engl. EUR 39.80 | CHF 44.00. ISBN 978-3-907142-64-6

Die «Villa zum Abendstern» in Wädenswil am Zürichsee,

Schauplatz von Robert Walsers Roman «Der Gehülfe» (1908), heute Sitz des Verlags **NIMBUS**. Kunst und Bücher AG



Adresse

NIMBUS. Kunst und Bücher AG

Villa zum Abendstern
Bürglistrasse 37
CH – 8820 Wädenswil am Zürichsee
Schweiz

Tel. [+41] (0)44-680 37 04

Fax [+41] (0)44-680 37 03

verlag@nimbusbooks.ch

www.nimbusbooks.ch

Programm & Lektorat: Bernhard Echte
Presse & Projekte: Fabienne Leisibach



Unser kleinster Bestseller

Paula Kempker

Toni. Eine Bildergeschichte

EUR 9.80 / CHF 12.80

ISBN 978-3-907142-81-3

10er-Box als Partie 10/11 Ex.

ISBN 978-3-907142-84-4

Auslieferung Schweiz

AVA Verlagsauslieferung AG

Centralweg 16, Postfach 27
CH – 8910 Affoltern am Albis
T [+41] (0)44-762 42 00
F [+41] (0)44-762 42 10
avainfo@ava.ch

Auslieferung Deutschland

GVA Göttingen GmbH & Co. KG

Postfach 20 21
D – 37010 Göttingen
T [+49] (0)551-384 200 25
F [+49] (0)551-384 200 10
bestellung@gva-verlage.de

International Distribution

Idea Books

Belinda Visser
Nieuwe Herengracht 11
NL – 1011 RK Amsterdam
T [+31] (0)20-622 61 54
F [+31] (0)20-620 92 99
belinda@ideabooks.nl



Vertretung Deutschland

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen, Hessen

Regina-Maria Vogel

c/o büro indiebook
T [+49] (0)8141-308 93 89
F [+49] (0)8141-308 93 88
vogel@buero-indiebook.de
www.buero-indiebook.de

NEU Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen

Christiane Krause

Verlagsvertretungen
c/o büro indiebook
T [+49] (0)8141-308 93 89
F [+49] (0)8141-308 93 88
krause@buero-indiebook.de
www.buero-indiebook.de

Bayern, Baden-Württemberg, Saarland, Rheinland-Pfalz

Michel Theis

c/o büro indiebook
T [+49] (0)8141-308 93 89
F [+49] (0)8141-308 93 88
theis@buero-indiebook.de
www.buero-indiebook.de

Vertretung Österreich

Anna Güll

Hernalser Hauptstraße 230/10/9
A-1170 Wien
T [+43] (0) 699-19 47 12 37
anna.guell@pimk.at

Vertretung Schweiz

Stephanie Brunner, Angela Kindlimann, Sarah Bislin

Scheidegger & Co. AG, Obere Bahnhofstrasse 10A, CH 8910 Affoltern a. Albis
T [+41] (0)44-762 42 47 / F ... 49
s.brunner@scheidegger-buecher.ch
a.kindlimann@scheidegger-buecher.ch
s.bislin@scheidegger-buecher.ch

NIMBUS ist Mitglied bei SWIPS – Swiss Independent Publishers

